

Medienmitteilung

Luzern, 21. September 2022

CKW verlegt in Littau Hochspannungsleitung in den Boden

In diesen Tagen haben die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Hochspannungs-Freileitung zwischen der Unterstation Ruopigen und Oberwil in Littau begonnen. Die neue Kabelleitung soll im Sommer 2023 in Betrieb genommen werden, danach erfolgt der Rückbau der bestehenden Freileitung. Dank der neuen Leitungsführung wird das Quartier Rönningmoos entlastet. Zudem eröffnen sich der Stadt Luzern neue Möglichkeiten für den Neubau beim Schulhaus Rönningmoos und für Bauprojekte im Gebiet Udelboden und Längweiher.

CKW investiert in der Agglomeration Luzern in mehreren Projekten in die Versorgungssicherheit und in ein weiterhin zuverlässiges Stromnetz. So erfolgte am 19. September 2022 der Baustart zur Verlegung der Freileitung zwischen der Unterstation Ruopigen und Oberwil in Littau. Die Hochspannungsleitung führt aktuell mitten durch Quartiere und über das Schulareal Rönningmoos. CKW verlegt die Leitung auf einer Länge von 1210 Metern in den Boden. Dank der Verlegung der Hochspannungsleitung wird das Gebiet Rönningmoos entlastet. Zudem ermöglicht sie der Stadt Luzern, das Gebiet Längweiher/Udelboden mit einer neuen Überbauung zu erschliessen und das Schulhaus Rönningmoos zu erweitern. Bis Sommer 2023 soll die aufwändige Verkabelung fertig sein. Danach erfolgt der Rückbau der bestehenden Freileitung.

Aus wirtschaftlicher Sicht wäre für CKW der Zeitpunkt für einen Ersatz der Hochspannungs-Freileitung noch nicht notwendig. Sie erreicht erst in gut 20 Jahren ihr Lebensende. CKW und die Stadt Luzern haben sich darum bereits 2019 in einer Vereinbarung auf einen Kostenteiler geeinigt. Die Stadt Luzern beteiligt sich mit 995'000 Franken an den Gesamtkosten von 3,2 Mio. Franken. Dadurch entstehen den Netzkunden von CKW keine zusätzlichen Kosten.

Während den Bauarbeiten wird die Luzernstrasse in Littau im Bereich des Schulhauses Rönningmoos zeitweise nur einspurig befahrbar sein. Die Stromversorgung ist gewährleistet.

Erneuerung der Unterstation Horw ist bald abgeschlossen

Bevor die neue Leitung in Littau ans Netz gehen kann, muss die Erneuerung der Unterstation in Horw abgeschlossen sein. Sie ist ein wichtiger Knotenpunkt im CKW-Verteilnetz und wird unter anderem von der Unterstation Ruopigen gespeist. Aktuell

erneuert CKW das Gebäude und einen Grossteil der Technik der Unterstation Horw. Zudem erfolgt an den bestehenden Transformatoren eine Spannungserhöhung von 50'000 auf 110'000 Volt. CKW investiert mit diesen Projekten rund 11,5 Mio. Franken in die Sanierungen und den Ausbau der Netzinfrastruktur. Sie stärkt damit heute und in Zukunft die Versorgungssicherheit in den Regionen Horw, Kriens, Littau und der Stadt Luzern.



In diesen Tagen haben die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Hochspannungs-Freileitung zwischen der Unterstation Ruopigen und Oberwil in Littau begonnen.

Bild in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/verkabelung_littau

Medienstelle

CKW AG, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259, communications@ckw.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist ein führender Schweizer Anbieter von integrierten Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit über 125 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Elektro, Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität, Gebäudeautomation, ICT-Lösungen sowie Security. Die CKW-Gruppe beschäftigt über 2'100 Mitarbeitende. Mit rund 350 Lernenden in 14 Berufen ist sie der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz.

Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 916 Mio. Mit 81 Prozent der Aktien ist die Axpo Holding AG Mehrheitsaktionärin von CKW.

Weitere Informationen unter www.ckw.ch
